



HERAUS ZUM (ERSTEN) MAI

TERMINE

Samstag 04.05. ab 20 Uhr
Heartburn Billy and his Burning Harz
Harrys Bierhaus, Ekbertstraße 14 A

Dienstag, 07.05. ab 17 Uhr
WRG Solidarisch Nachbarschaftsküche
AWO Begnungsstätte, Frankfurter Str 18

Sonntag 19.05., 14-17 Uhr
DEINE PARTY KIDS - "90ER"
KufA Haus, Westbahnhof 13

Sonntag 26.05., 11-16 Uhr
Boulder Wettkampf Pilz-Cup
Westbahnhof 3

westring-bs.online/die-neue-westpost

Tag der Städtebauförderung

Freiwilligen
Leistung

FREITAG
3. MAI
2024
14-17 Uhr

ERÖFFNUNG
Frankfurter Platz

Feierliche Platzöffnung und Einweihung des Wasserspiels
mit Gedenkplakette für Herrn Willi Meister

Stadt Braunschweig
Fachbereich Stadtplanung und Geoinformation
Abteilung Stadterneuerung

Stadtkonzeption
für den Bereich
Westring

STADTBEWAHRUNG
FÜR DEN
WESTRING

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft
der Stadtplanungsstellen
in der Region Braunschweig

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.):
Redaktionsgruppe
NEUE WESTPOST
Jarste Holzrichter
c/o plankontor GmbH,
Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig
E-Mail: stadtteilbuero@plankontor-bs.de
Druck: oeding print GmbH, Braunschweig
Druckauflage 10.000

INHALTSVERZEICHNIS

2 - 4	NEUES AUS DER SOZIALEN STADT
5 - 15	WRG AKTUELL
16	NEULICH IM WESTEN
17 - 23	ANGEBOTE IM STADTTEIL
24	NEUES VOM STADTTEILHEIMATPFLEGER

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Weil es nicht egal ist

Unlängst fiel mir ein Magazin der Süddeutschen Zeitung in die Hände. Im Hauptartikel ging es um eine Tatortreinigerin. Mir kam bei dem Wort sofort der Tatortreiniger Schotky (Bjarne Mädels) aus der gleichnamigen ARD Serie in den Kopf. Aber nein, hier geht es nicht um Blut und scharfe Putzmittel. Hier geht es um eine ganz andere Art von Drecksarbeit, dem Entfernen von Hakenkreuze, rechtsradikalen und antisemitischen Sprüchen, Keltenkreuze und Naziaufkleber. Die Tatortreinigerin ist eine 78jährige Berliner, die, bewaffnet mit Nagellackentferner, Ceranfeld-Schaber und Sprühdosen, seit 40 Jahren Hakenkreuze und Naziaufkleber aus dem öffentlichen Raum entfernt.

Aufkleber und Symbole ködern nicht nur für die rechte Ideologie. Sie sind auch gleichzusetzen mit Duftmarken. Sie markieren Hauswänden, Schilder oder Stromkästen mit rechter Präsenz im Kiez. Irmela Mensah-Schramm nennt dies „Hier-haben-wir-was-zu-sagen“ Botschaften. Mit ihrem Aufräumen gegen Rassismus stemmt sie sich dagegen, in dem sie den öffentlichen Raum zurück erobert. Man muss schon ein wenig Mut haben unbequem zu sein, denn mit Gleichgültigkeit erobern wir uns nicht unseren Raum im städtischen Gefüge zurück. Die Gleichgültigen sehen die Aktivistin als Störfaktor und nicht die Rechte Gesinnung.

Thomas Haldenwang, der Präsident des Bundesverfassungsschutzes zählte bei einer Pressekonferenz im Februar diesen Jahres die Fakten auf: mehr als 20.000 rechts-extreme Straf- und Gewalttaten und 38.800 dem Verfassungsschutz bekannte Rechtsextreme in 2023. In diesem Zusammenhang sagte er: „Wir dürfen nicht den Fehler machen, nur auf Gewaltbereitschaft zu schauen. Es geht auch um mentale und verbale Grenzverschiebungen. Wir müssen den Brandstiftern die Räume streitig machen“.

Machen Sie mit, schaben, kratzen, übermalen und dokumentieren Sie rechte Raumgewinnung. Machen wir den Rechtsradikalen in unserem Viertel die Räume streitig. Denn wie schon der Schriftsteller Rafik Schami in dem Essay "Gegen die Gleichgültigkeit" zusammenfasst: „Der schnellste Weg ins Verderben? Gleichgültigkeit. Wer Hass aus Faulheit und Feigheit zulässt, ebnet den Rechten den Weg.“

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Sewella
Bezirksbürgermeisterin, Vorsitzende Sanierungsbeirat

Neues aus dem Stadtteilbüro

Sanierungsbeirat

Die nächste Sitzung des Sanierungsbeirats ist am 23. Mai im Saal des Quartierszentrums Hugo-Luther-Str. 60a, Beginn: 18:30 Uhr. Vor der Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt. Der Sanierungsbeirat tagt öffentlich. Kommen Sie gerne vorbei!

Auf dem Ringgleis zwischen Hugo-Luther-Str. und Jugendplatz kommt es häufig zu Konflikten zwischen Radfahrenden und Zufußgehenden. Die beiden Spuren sind einfach zu schmal für das hohe Verkehrsaufkommen. In der letzten Sitzung des Sanierungsbeirats wurden Lösungsvarianten für eine Entschärfung des Problems vorgestellt. Die Verbreiterung einer Spur auf 3 Meter und der Rückbau der zweiten Spur wurde favorisiert. Diese Variante soll jetzt weiterverfolgt werden und in die Gremien gehen. Mehr dazu in einer der kommenden Ausgaben der NWP.

Verfügungsfonds / Was kommt?

Mit dem Verfügungsfonds stehen dem Westlichen Ringgebiet jedes Jahr bis zu 75.000€ für kulturelle und soziale Projekte zur Verfügung. Ganz unterschiedliche Aktivitäten werden aus diesem Topf ganz oder teilweise finanziert.

Auch im Mai und Juni wird es im Westlichen Ringgebiet Veranstaltungen und Angebote geben, die durch den Verfügungsfonds finanziert sind: u.a. der Pilzcup 2024 (Kletterzentrum, 26.05.) und das Ausstellungsprojekt Fountain of Snakes im Kontorhaus (23.-26. Mai, 1.+2. Juni).

Das Bewegungsangebot für Grundschulkindern wird auch im Mai fortgesetzt. Am Mittwoch weiterhin in der Halle, Donnerstag und Freitag jetzt draußen im Freien.

Flamenco im Westlichen Ringgebiet

Am Mittwoch den 29. Mai bietet die Flamenco-Tänzerin, Performerin und Choreographin Alya Al-Kanani ein Seminar der besonderen Art an: Sie hält einen Vortrag zum Thema Flamenco, besonderen Bezug nehmend auf die heutige Entwicklung. Es wird Rhythmus-Übungen und eine kurze Tanzerfahrung geben, um einen kleinen persönlichen Eindruck über die Arbeit eines/r Flamencotänzers/in zu bekommen. Zum Abschluss wird Alya Al-Kanani selber tanzen.

Am 14. und 15. Juni wird Alya Al-Kanani wieder gemeinsam mit Marco Vargas, einem mit Tanzpreisen ausgezeichneten Flamenco Tänzer aus Sevilla, im KufA-Haus mit Ausnahme /Zustand auftreten. Das Seminar bietet eine gute Vorbereitung für dieses Stück.

Das Seminar richtet sich an alle Interessierten und besonders an die Mitglieder des Sanierungsbeirats, bei denen sich Alya für den Support der letzten 2 Jahre bedanken will.

Seminar: 29. Mai, Beginn: 18.30, im Saal des Quartierszentrums Hugo-Luther-Str. 60a.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: stadtteilbuero@plankontor-bs.de

Laufen ... Klettern ... Springen ... Spiele mit Ball ... Spiele ohne Ball

Im Westlichen Ringgebiet
für alle Kinder zwischen 6 und 10 Jahren

Bewegung, Spiel und Spaß

Wann? auch im Mai
immer 16:00 bis 18:00 Uhr

Jetzt auch mit Kinder-Yoga!

Mittwoch
in der Sporthalle
Hauptschule Sophienstr.
Sophienstraße 17

Donnerstag
auf dem Spielplatz
Chr.-Friedrich-Krull-Str.

Wo?

Freitag
auf dem Spielplatz
Wiese Madamenweg

Kommt einfach vorbei
und macht mit!
Es kostet nix!

AOK

Tanz und Bewegung

für Frauen

immer Dienstag 15:30 – 16:30
im Saal des Quartierszentrums
Hugo-Luther-Str. 60a

Mehr Infos bei:
Yeşim Çil

Stadtteilbüro Westliches Ringgebiet
Tel. 0531 280 15 73 oder
stadtteilbuero@plankontor-bs.de

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Gesunde Ernährung mit wenig Geld

In den vergangenen Jahren explodierten die Lebensmittelpreise. Etlliche Faktoren sind dafür mitverantwortlich, u.a. gestiegene Energiekosten, die internationale politische Lage und Arbeitskräftemangel. Die Verbraucher*innen müssen damit rechnen, auch zukünftig einen höheren Anteil ihres zur Verfügung stehenden Einkommens für Lebensmittel auszugeben. Menschen mit niedrigem Einkommen oder solche, die auf Grundversicherungsleistungen angewiesen sind, wie zum Beispiel viele Studierende, Rentner*innen oder Arbeitslose sind von den hohen Lebensmittelpreisen besonders betroffen.

Eine abwechslungsreiche und gesunde Ernährung muss aber nicht teuer sein. Wer selber kocht und übrig gebliebene Lebensmittel geschickt verwertet, kann Ausgaben reduzieren. Auch eine gute Essensplanung schont den Geldbeutel.

Die Verbraucherzentralen geben Tipps für eine ausgewogene und preiswerte Ernährung



Kochen Sie selbst

Meistens ist es günstiger, selbst zu kochen, anstatt Fertiggerichte zu kaufen. Selbst gekochte Mahlzeiten punkten nicht nur durch geringere Kosten, sie sind auch aus gesundheitlicher Sicht meist die bessere Wahl. Aus Nudeln oder Kartoffeln, kombiniert mit frischem saisonalem Gemüse und z. B. Hülsenfrüchten, lassen sich leckere Eintöpfe, Pfannengerichte oder Aufläufe zubereiten, die schmecken und das Portemonnaie schonen.

Dabei können Sie größere Mengen kochen und übriggebliebenes am nächsten Tag als Mahlzeit bei der Arbeit verwenden oder einfrieren.

So sparen Sie bei Getränken

Ein guter, preiswerter und umweltfreundlicher Durstlöcher ist Leitungswasser, ab und zu auch gemischt mit Obstsaft (1/3 Saft und 2/3 Wasser) oder einfach mit einem Spritzer Zitrone. Ansonsten kann kalter oder heißer Tee aus Kräutern oder Früchten, je nach Jahreszeit, eine Alternative sein.

Snacks und Getränke, die Sie unterwegs kaufen, sind meist teuer. Mit selbst geschmierten Broten, geschnittenem Gemüse und Obst sowie einer wiederverwendbaren Trinkflasche

sparen Sie stattdessen Geld und Abfall. Wer bei der Arbeit gerne ein warmes Mittagessen genießen möchte, kann am Vortag etwas mehr kochen und die Reste am nächsten Tag mitnehmen. Auch hier spart eine gute Planung bares Geld.

Verpflegung für unterwegs planen

Snacks und Getränke, die Sie unterwegs kaufen, sind meist teuer. Mit selbst geschmierten Broten, geschnittenem Gemüse und Obst sowie einer wiederverwendbaren Trinkflasche sparen Sie stattdessen Geld und Abfall. Wer bei der Arbeit gerne ein warmes Mittagessen genießen möchte, kann am Vortag etwas mehr kochen und die Reste am nächsten Tag mitnehmen. Auch hier spart eine gute Planung bares Geld.

Das Westliche Ringgebiet ist Kooperationspartner im Bundesprojekt der Verbraucherzentralen „Ernährungsarmut in Deutschland“

Quelle: Verbraucherzentrale

Soziale Stadt Westliches Ringgebiet
Stadtteilbüro und Quartiersmanagement

Im Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a

Sprechzeiten des Stadtteilbüros:

Di. 10:00 bis 12:00 Uhr

Mi. 16:00 bis 18:00 Uhr

Do. 10:00 bis 12:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, wenn Sie außerhalb dieser Zeiten vorbeikommen möchten. Wir sind von Montag bis Donnerstag erreichbar 10:00 - 18:00 Uhr, Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr

Telefon: 0531 - 280 15 73

Mail: stadtteilbuero@plankontor-bs.de

Yesim Cil, Jarste Holzrichter und Quy Huynh

Mehr zur Sozialen Stadt
Westliches Ringgebiet



WRG AKTUELL



- » 200 € für Mini-Balkon-Anlagen
- » + 150 € Bonus bei Bezug von Wohngeld, Bürgergeld, Grundsicherung oder BAFöG

Die Antragstellung ist im Service-Portal der Stadt Braunschweig möglich (service.braunschweig.de).

Registrieren Sie sich dafür vorab mit einem BundID-Konto und reichen Sie den Antrag digital ein.

Die Auszahlung der Förderung erhalten Sie nach Abschluss der Installation und der erfolgreichen Prüfung des Verwendungsnachweises.

Dieser besteht aus

- den Kopien der Originalrechnungen der Anlage,
- dem Nachweis über die Anmeldung beim Marktstammdatenregister und
- einem Foto der installierten Anlage.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Tel. 0531 470-6313
E-Mail-Adresse: foerderung-umwelt@braunschweig.de

Weitere Informationen zum Förderprogramm und der kostenlosen Informationsveranstaltung finden Sie unter



www.braunschweig.de/foerderung-regenerativ

Teilhabe Beratungstelle der EUTB in der Juliusstraße

Der 05.05.2024 ist der Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen. Zu diesem Anlass möchte die EUTB Braunschweig® (Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung) auf ihr Beratungsangebot aufmerksam machen.

Seit dem 01.01.2018 ist die EUTB Braunschweig zentrale Anlaufstelle für Belange von Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohten Menschen, ihren Angehörigen sowie allen Interessierten in Braunschweig.

Die EUTB Braunschweig® dient als erste Anlaufstelle vor Beantragung von Leistungen, um Ratsuchenden ein Wegweiser durch den bürokratischen Dschungel zu sein. Sie berät zu allen Fragen rund um Teilhabe, Rehabilitation und Inklusion. Ratsuchende können sich beispielsweise zu den Themen Schwerbehindertenausweis, Assistenz, Hilfsmittel, sowie allen weiteren Themen bezüglich des Lebens mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, beraten lassen.

Das Beratungsangebot ist von Leistungsträgern und Leistungserbringern unabhängig und für Ratsuchende kostenlos. Beraten wird in der EUTB Braunschweig® durch Sozialarbeiterinnen, die unter anderem das Peer-Counseling anbieten und nach dem Konzept des Empowerments arbeiten.

„Uns ist sehr wichtig, dass noch mehr Betroffene von unserer Beratungsstelle erfahren und somit die Möglichkeit



bekommen, mit unserer Unterstützung, selbstbewusst für sich und ihre Bedürfnisse und Belange einzustehen zu können.“, so Rebecca Reyels, Beraterin in der EUTB Braunschweig®.

Weitere Informationen und Kontakt:

EUTB Braunschweig®

Juliusstraße 2

38118 Braunschweig

Telefon: +49(0) 0531 886334-28/29/30

E-Mail: info@dmsg-eutb-bs.de

Webseite: dmsg-niedersachsen.de/eutb-braunschweig/

Kein Platz für Nazis – Für Vielfalt und Demokratie

Am 3. Mai ist die offizielle Eröffnung des Frankfurter Platzes. Entstanden sind mit der Beteiligung der Bewohnerschaft vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Es handelt sich aber um keine Hysterie, wenn wir als Stadtteilkonferenz Westliches Ringgebiet darauf aufmerksam machen, dass seit Jahren Rechtsextremisten den Platz besetzen wollen. Einschüchterung, Angst verbreiten und gewalttätiges Auftreten sind neben offensivem vertreten von Nazi-Parolen die Mittel, um den Platz zum Nazi-Platz zu machen. Wir haben gelernt, dass Abwarten keine Option ist. Der Platz ist wiederholt durch viele Aktivitäten von Vereinen und Einrichtungen

des Westlichen Ringgebietes bespielt worden und hat dadurch zum Mitmachen eingeladen.

Ein Tattoo Studio wird jetzt von einem stadtbekanntem, gewalttätigen Rechtsextremisten eröffnet. Die umfangreichen Recherchen von David Janzen, siehe die letzte NWP, belegen, welche Klientel mit welchen Tattoos dort angezogen werden soll. Ein weiterer Mosaikstein in der Strategie der Nazis, die Raumnahme als Nazi-Platz voranzubringen. Wir sind entschieden dagegen. Auf der Sitzung der Stadtteilkonferenz am 25. April sind die vielen Aktivitäten, den Platz vielfältig und bunt zu bespielen, zusammengetragen und koordiniert worden.

Wir erwarten, dass auch Andere ihren Beitrag, u.a. das Ordnungsamt der Stadt Braunschweig, leisten, um Vielfalt und Demokratie und eine angstfreie Nutzung durch die Anwohner und Anwohnerinnen zu ermöglichen. Es ist kein Problem der Bewohnerschaft um den Frankfurter Platz oder „nur“ des Westlichen Ringgebietes. Es ist die Verantwortung der gesamten Stadt Braunschweig, Rat der Stadt, Polizei, Justiz und Zivilgesellschaft die Entwicklung zum „Nazi-Kiez“ zu verhindern.

Hans Junge, Sprecher Stadtteilkonferenz Westliches Ringgebiet

Für Freundschaft statt Nazis im Viertel!

Nachdem es einige Zeit etwas ruhiger war, sind seit April nun wieder vermehrt Naziaktivitäten im Viertel wahrzunehmen. Erst vor ein paar Wochen wurde unser Jugendtreff SUB mit Nazi Graffiti beschmiert. Die Parolen enthielten unter anderem das „White Power- Kreuz“, 444 (DDD, „Deutschland den Deutschen“) und „Wir kriegen euch!“. Das sind gewohnte Mittel, um politische Feinde zu markieren.

Ihr Ziel: Angst machen und Einschüchtern. Als klar antifaschistisch positionierter Jugendverband ist das für uns nichts Neues. Angriffe und Bedrohungen von Nazis erleben wir als Jugendverband Die Falken seit langem, genauso wie andere engagierte Personen und Institutionen. Allein in den letzten Wochen sind im WRG vermehrt Sticker und Nazi Graffiti aufgetaucht, Stolpersteine beschmiert worden, die AWO-Begegnungsstätte wurde beschmiert, in einem solidarischen Restaurant bedrohten Nazis den Wirt und auch der bekannte

Journalist David Janzen wurde zum wiederholten Male diffamiert und bedroht. Wir sehen das als einen Angriff auf uns alle, unser Viertel, denn das westliche Ringgebiet ist ein Ort der Vielfalt. Wir lassen uns nicht einschüchtern! In unseren Straßen, Parks und Spielplätzen. Im Supermarkt, in Schulen, Eis- und Döner-Läden. Überall treffen sich Arbeiter*innen, Familien, Kinder und Jugendliche. Wir Falken arbeiten mit allen Kindern und Jugendlichen aus dem westlichen Ringgebiet. Wir bieten Schutzräume für Menschen, die von rechter Hetze betroffen sind.

Wir lassen alle Kinder mitbestimmen egal welche Klasse, Hautfarbe, Geschlecht oder Sexualität! Unsere Vision ist eine Gesellschaft, welche auf Freiheit, Gleichheit und Solidarität beruht. Als Teil der Nachbarschaft fühlen wir uns dafür verantwortlich, dass sich alle im westlichen Ringgebiet sicher fühlen können. Deshalb ist es schön zu erleben, wie die Menschen im WRG zusammenhalten

und Nazi Propaganda wie Sticker und Schmierereien innerhalb weniger Stunden entfernt werden.

Wir möchten uns hier ausdrücklich für die Unterstützung und Hilfsangebote bedanken, die uns erreicht haben. In direkten Gesprächen, Emails und auf Social Media. Von Einzelpersonen, befreundeten politischen Gruppen, bis zu städtischen Institutionen. Zum Beispiel hat der Leiter des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie der Stadt Braunschweig Martin Albinus, sich bei uns gemeldet. Er verurteilte die Einschüchterungsversuche und versicherte uns seine Unterstützung. Vielen Dank!

Wir werden weiterhin gemeinsam mit Euch aktiv sein, um das Westliche Ringgebiet noch vielfältiger zu gestalten, sie es durch Bildungsarbeit, Freizeitangeboten, Kampagnen, der Stadtteilkonferenz oder Demonstrationen und Kundgebungen. Rechte menschenverachtende Ideologie hat im WRG keinen Platz. Freundschaft!
Text: Falken Braunschweig

Fountain Of Snakes Ausstellung & Workshop im Kontorhaus

Eine Ausstellung von Sunny Pudert und Esra von Kornatzki

Eröffnung: 23. Mai, 18-21 Uhr

Öffnungszeiten:

24., 25. und 26. Mai, 1. Juni: 12-18 Uhr;

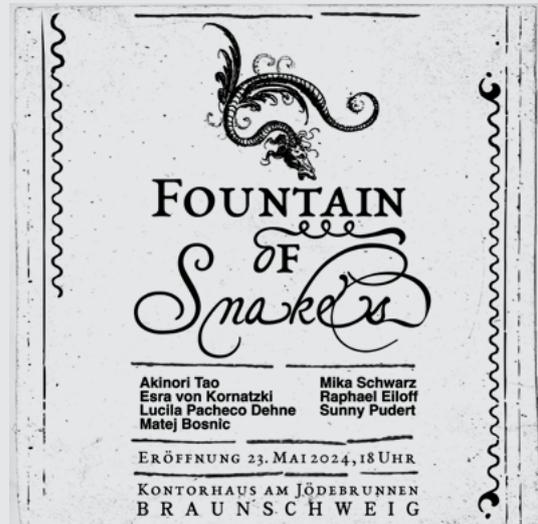
1. Juni, 11-14; 2. Juni 14-18 Uhr

„Never go the same way twice“ – Ein Fotoworkshop im Rahmen der Ausstellung „Fountain of Snakes“ von Sunny Pudert und Esra von Kornatzki (Absolventinnen der HBK Braunschweig). Anmeldung unter: stadtteilbuero@plan-kontor-bs.de

In dem Workshop begeben wir uns auf Spurensuche im Westlichen Ringgebiet und erkunden unter dem Motto „Never go the same way twice“ gemeinsam die Gegend.

Im ersten Teil des Workshops werden wir gemeinsam Fotografie-Publikationen betrachten und besprechen, die sich mit Spaziergangswissenschaft, Dokumentation und verwandten Feldern beschäftigen. Dabei werden wir verschiedene Konzepte von Künstlerinnen und Künstlern betrachten, die sich mit urbanen und ländlichen Orten auseinandersetzen, und gemeinsam Bilder analysieren.

Im aktiven Teil des Workshops werden wir uns auf Spurensuche im Westlichen Ringgebiet begeben, insbesondere im Umfeld des Kontorhauses am Jödebrunnen. Unter dem Motto „Never go the same way twice“ werden wir nicht nur das Offensichtliche festhalten, sondern auch die Nuancen und Details einfangen, die im Alltag oft übersehen werden. Unser Ziel ist es, den Blick für diese Feinheiten zu schärfen und offen für neue Perspektiven zu sein. Das Ringgleis ist von ehemaligen Industrie-, Wohn- und Gewerbebezonen umgeben und bietet eine Fülle von visuellen Details und



unerwarteten Geschichten. Selbstverständlich ist es erlaubt, sich gegenseitig zu fotografieren oder Passant:innen anzusprechen, sofern die Situation dies zulässt. Nach dem Workshop werden die Filme entwickelt und eine Auswahl an Bildern getroffen. Aus den entstandenen Bildern soll eine Publikation entstehen, die die Vielfalt und Dynamik des Westlichen Ringgebiets widerspiegelt.

Der Workshop findet im Rahmen der Ausstellung "Fountain of Snakes" im Kontorhaus am Jödebrunnen statt und wird geleitet von den Künstlerinnen Sunny Pudert und Esra von Kornatzki, Absolventinnen der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Text: Esra von Kornatzki und Sunny Pudert; Grafikdesign: Ris Pascoe

Ausstellung "Virtuelle Eisenbahnwelten" von Jörn Pacht

Gezeigt werden Drucke von digital erstellten Bildern, in denen Fotos von Eisenbahnmodellen in fiktive digitale Welten eingebettet wurden. Obwohl einige dieser Darstellungen zunächst den Anschein eines realen Geschehens erwecken, so handelt es sich bei näherer Betrachtung doch um eine nur fiktive Wirklichkeit, die auf eine mitunter verstörende Weise wie aus der Zeit gefallen scheint. Für die Erstellung der virtuellen Umgebungen wurden als Ausgangsmaterial zunächst Screenshots von Computerspielen verwendet, später wurde auch die KI-Engine Midjourney genutzt. Die Ausstellung im Kontorhaus ist bis zum 16.5.2024 jeweils donnerstags von 15.00-17.00 Uhr geöffnet.

www.joernpacht.de/ausstellung.htm

Instagram: @jpacht




KONTORHAUS
am Jödebrunnen e. V.

Jeden Donnerstag
von 15 bis 17 Uhr
Offene Tür
zum Gucken und Quatschen
Für Anmietungen und Anfragen
0531 707 34 581 oder
info@kontorhaus-joedebrunnen.de

Summervibes Kinderfest 2024

Am 01.06.2024 veranstalten der Jugendring Braunschweig e.V. und seine Mitgliedsorganisationen im Rahmen des SummerVibes 2024 ein Kinderfest auf dem Skateplatz am Westbahnhof.

Von 14:00 bis 18:00 Uhr wird es ein buntes Programm mit Hüpfburg, Kistenklettern, Fußball-Dart, Kinderschminken, Bastelangeboten und vielem mehr geben. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf euch! Das SummerVibes findet seit 2009 jeden Sommer statt. Traditionell besteht es aus einem Kinderfest am Nachmittag und einem Konzert am Abend. In diesem Jahr wird das Konzert jedoch nicht wie gewohnt - direkt im Anschluss

an das Kinderfest stattfinden, sondern erst zu einem späteren Termin an einer anderen Location. Mehr Infos dazu findet Ihr in Kürze hier: www.jurb.de/projekte/summervibes

Das SummerVibes 2024 wird durch die Abteilung Jugendförderung der Stadt Braunschweig, die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz und den Verfügungsfonds Westliches Ringgebiet gefördert. Wir danken uns herzlich für die finanzielle Unterstützung, die uns die Durchführung der Veranstaltung ermöglicht.

Text und Foto: Jugendring Braunschweig



Impression vom Summervibes 2023

Aktionstag mit der Braunschweigischen Landessparkasse im Mütterzentrum

Am 8.04. um 8.30 Uhr kamen 10 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Braunschweigischen Landessparkasse mit Werkzeug, um gemeinsam mit Akteuren des Mütterzentrums aktiv zu werden. Der Pfarrgarten sollte gereinigt, Sträucher gestutzt und ein Beet neu bepflanzt werden. Die Lasur für die Tische und Bänke draußen sollte erneuert werden, und die Glasdächer mussten von Schmutz befreit werden. Nach einer Hausführung teilten sich alle auf die genannten

Projekte auf und arbeiteten engagiert und umsichtig, so dass alle 3 Projekte bis zu Mittag fast fertig gestellt waren. Bei Sonnenschein saßen alle zu Mittag zusammen, erfreuten sich an dem gemeinsamen Tun, an dem leckeren Essen und an dem Austausch untereinander. Am Nachmittag wurden die restlichen Arbeiten erledigt. Zufrieden mit guter Laune verabschiedeten sich alle mit der Aussicht, eine zukünftige Aktion wieder zusammen zu planen.



Text / Foto: Mütterzentrum Braunschweig

Einwohnersprechstunden auf dem Frankfurter Platz mit Udo Sommerfeld

Als Vorsitzender des Ausschusses für Vielfalt und Integration und langjährig gewähltes Ratsmitglied aus dem Westlichen Ringgebiet, wird Udo Sommerfeld (Die Linke) am 30.04.2024,

15.05.2024 und 05.06.2024, jeweils von 15.00 - 17.00 Uhr, Einwohnersprechstunden auf dem Frankfurter Platz durchführen. Udo Sommerfeld steht für Fragen und Anregungen

der Einwohnerinnen und Einwohner zur Verfügung und werde über aktuelle Fragen zu Demokratie, Vielfalt und Integration informieren.

Pilz-Cup des Boulder e.V. am 26. Mai

Der Boulder e.V. veranstaltet am 26.05.2024 (11-16 Uhr) den dritten offiziellen Pilz-Cup. Insgesamt 120 Teilnehmer*innen können sich für den Wettkampf anmelden. Es werden über 30 Boulderprobleme geboten, die extra für diesen Tag geschraubt werden. Das Gelände bietet einen Raum zum gemütlichen Verweilen. Für die Unterhaltung sorgen diverse regionale DJs vom Kollektiv Faltenfrei, unsere Slackline und eine Tombola. Zudem wird ein Schnupperklettern für interessierte Kinder angeboten. Zahlreiche Essens und Getränkeangebote runden das Event ab.

Alle Zuschauer*innen sind herzlich willkommen und der Zutritt zum

Gelände ist kostenlos. Insbesondere laden wir die Menschen aus dem Westlichen Ringgebiet ein, den Bouldersport, das Kletterzentrum am



Westbahnhof sowie die Aktivitäten unseres Vereins kennenzulernen.

Am Wettkampftag selbst sind unsere Boulderwände exklusiv für den

Wettkampf reserviert. Wer beim Zuschauen allerdings schon Lust auf Ausprobieren bekommt, kann neben Heiß- und Kaltgetränken auch eine Tageskarte in der angrenzenden Fliegerhalle erwerben.

Wir freuen uns auf euch!

Text und Foto: Boulder e.V.

Demokratie Workshop an der Realschule Sidonienstraße

Wir Schüler*innen der 9. Klasse der Realschule Sidonienstraße waren vom 26.-28.02.24 beim Demokratie-Workshop im Naturfreundehaus am Südsee.

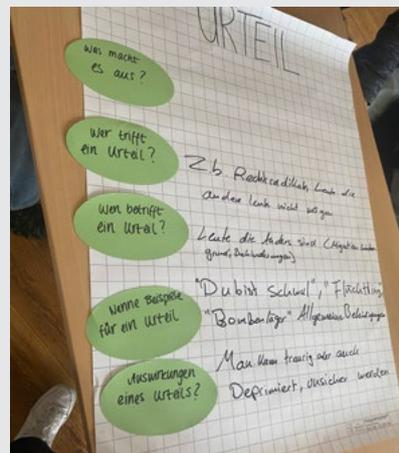
Der Workshop wurde angeleitet von Andru und Emily von der Naturfreundejugend Braunschweig, die regelmäßig Workshops zu den Themen durchführt.

Es ging um Diskriminierung, Rassismus, Sexismus, Antisemitismus, Vorurteile und Urteile. Wir haben die Unterschiede zwischen Urteilen und Vorurteilen kennengelernt oder was BIPoC (Black Indigenous People of Color) bedeutet.

Wir haben teils spielerisch, aber auch theoretisch Unterschiede von Menschen betrachten können, auch z.B. durch YouTube Videos von Menschen, die von ihren Erfahrungen berichtet haben.

Man hat gemerkt, dass fast die ganze Klasse gern gekommen ist. Emily und Andru haben alles sehr

ausführlich und modern erklärt, darauf geachtet, dass wir genug Pause hatten, und haben gerne Fragen beantwortet, wenn man etwas nicht ver-



standen hat. Es war eine ganz andere Erfahrung als im Klassenzimmer. Es gab Getränke und wir haben viele Spiele gespielt.

Die Anleitenden haben die Aufmerksamkeit sehr gut auf die Themen gelenkt und uns gezeigt, was für eine große Rolle sie in unserer Gesellschaft spielen.

Das fast einzige, was den meisten nicht gut gefallen hat war, dass der Weg von der Bushaltestelle bis zum Workshop sehr weit war, man zu Fuß knapp 20 Minuten laufen musste und die Busanbindung in Richtung Weststadt schlecht war.

Insgesamt war es eine wunderbare Erfahrung für uns und wir können diesen Workshop nur weiterempfehlen

Text und Foto: Klasse 9d der Realschule Sidonienstraße

Ausstellung mit Nika Schmitt im WRG SENSOR

Die Innenräume des WRG SENSOR werden zum Ausgangspunkt und Auslöser für die künstlerische Arbeit 'NEBENBEBEN'. Die experimentelle Ausstellung bezieht sich auf die Begebenheiten der Räume, reagiert und verändert sich mit den vorhandenen Umständen. Nika Schmitt konzentriert sich in ihrer Arbeit vordergründig auf das Beben und Zittern des hölzernen Fußbodens und darauf, wie sich dessen Wahrnehmbarkeit auf die gesamte Raumerfahrung auswirkt.

Der kürzlich von Schmitt erlebte Stadtraum von New York City mit seinen kontinuierlichen, unterirdischen Erschütterungen, die durch Lastwagen und das unterirdische U-Bahn-System verursacht werden, führte zu dem Gedanken, jede Art von Bodenausdehnung, die durch Schritte oder vorbeifahrende Autos verursacht wird, in Mini-Magnesium-Explosionen zu verwandeln. Das Blitzpulver wurde früher unter anderem in der Fotografie eingesetzt und diente zur schlagartigen Beleuchtung oder auch als Schlachtfeldbeleuchtung bekannt, um Feinde im Angriffsbereich oder vor den eigenen Stellungen in der Verteidigung im Dunkeln besser erkennen zu können. Subtiler hingegen verwendet Schmitt feinen Staub, der ständig über eine Gasflamme rieselt und durch die Vibrationen, die durch seismografische Bodenmessungen in Echtzeit in



den drei Räumen entstehen, aufgewirbelt wird. Jedes unterirdische Geräusch manifestiert sich in glitzernden Funken und jeder dumpfe Schlag in einer plötzlichen Erhellung der Räume.

Nika Schmitt (*1992, Luxemburg) ist seit 2017 als Klangkünstlerin tätig und untersucht und baut elektro-mechanische Installationen und kinetische Skulpturen. In ihrer Arbeit werden instabile Rückkopplungssysteme kombiniert mit Grundprinzipien der Physik, um komplexe Vorgänge des Universums zu simulieren, vorgeführt durch unkomplizierte, mechanische Performanzen.

Text: WRG Sensor, Jahnstraße 8, 38118 Braunschweig

Abschied von Lars Förstermann-Gössel im Diakonietreff

...es ist Zeit für einen Abschied...

Nach etwas mehr als 4 Jahren möchte ich mich von Ihnen und Euch verabschieden! Eine intensive, schöne und gelegentlich auch herausfordernde Zeit geht zu Ende und ich möchte DANKE! sagen für all` die Momente, Begegnungen und Situationen, die gefüllt waren mit großartigen Worten-Emotionen-Handlungen. Oft geprägt von Offenheit, Herzlichkeit, Direktheit – einfach lebensecht! Ich wünsche Ihnen und Euch Alles Liebe und Gute – pass (t)en Sie auf sich/euch auf und bleibt behütet!

Ihr/Euer Lars Förstermann-Gössel



Senioren helfen Senioren (S-h-S)

Wir sind ehrenamtlich Tätige AntiRostler, die schnell und unkompliziert im Westlichen Ringgebiet **Kleinstreparaturen** gegen eine Aufwandsentschädigung von 5,00 € zzgl. Materialkosten, ausführen. Sie erreichen uns Dienstags, von 10 bis 12 Uhr persönlich oder am Telefon. Außerhalb dieser Zeiten können Sie eine Nachricht auf unseren Anrufbeantworter sprechen. Bitte nennen Sie dabei Ihre Telefonnummer, wir rufen zurück.
AntiRost Braunschweig e.V., Kramerstraße 9a, 38112 Braunschweig,
Telefon: 0531 / 88 53 148



WRG AKTUELL

WRG Solidarisch: Nachbarschaftsküche in der AWO-Begegnungsstätte gestartet!

Am 2. April fand zum ersten Mal unsere Nachbarschaftsküche in der AWO-Begegnungsstätte Frankfurter Straße statt. Vom Kleinkindern bis zu Senior*innen fanden sich unterschiedliche Menschen aus dem Stadtteil zusammen, um Nudeln mit veganer Bolognesesoße zu kochen, gemeinsam zu essen und sich kennenzulernen.

In den letzten Jahren wurden die Lebensmittelpreise stark erhöht, und dazu sind auch viele andere Kosten wie Mieten und Strom gestiegen. Sich mit anderen Menschen im Restaurant oder Café zu treffen, können sich viele von uns nicht oft leisten. Dadurch fehlen Möglichkeiten des sozialen Lebens und Orte, an denen wir uns treffen, kennenlernen und austauschen können anstatt alleine zu Hause zu sitzen. Als Nachbarschaftsinitiative WRG Solidarisch haben wir deshalb die kostenlose Küche ins Leben gerufen, um solch einen Ort zu haben.

Beim ersten Termin gab es dann auch schon viele Gesprächsthemen: Ärger über die Abschaffung des Ringbusses im südwestlichen Ringgebiet, Sorge über die rechten Umtriebe am Frankfurter Platz, und Ideen für mehr gemeinschaftliche Räume im WRG zum Beispiel zum Basteln und Reparieren.

Die Nachbarschaftsküche soll zukünftig einmal im Monat stattfinden. Alle können mitmachen, ob beim Einkaufen, Kochen, Aufräumen oder einfach nur beim Essen :) Wenn ihr dazu Lust habt, kommt einfach beim nächsten Mal vorbei oder schreibt uns eine Mail. Auch über Unterstützung z.B. durch Lebensmittel- oder Geldspenden würden wir uns freuen. Dazu gerne eine Mail an wrg_solidarisch@riseup.net. Die nächste Nachbarschaftsküche findet am Dienstag, 07. Mai, statt. Mit dem Kochen starten wir um 17 Uhr, Essen gibt es ab ca. 18:30 Uhr. Adresse: AWO-Begegnungsstätte, Frankfurter Straße 18

Ihr braucht euch nicht anmelden und das Essen ist kostenlos (über kleine Spenden freuen wir uns natürlich). Wir freuen uns auf euren Besuch, euer WRG Solidarisch!

Homepage: wrgsolidarisch.wordpress.com

Mail: wrg_solidarisch@riseup.net

Instagram: [@wrg_solidarisch](https://www.instagram.com/wrg_solidarisch)

Telegram: t.me/wrgsolidarisch

Text und Grafik: WRG Solidarisch



Nachbarschaftsküche

AWO-Begegnungsstätte

am Dienstag, 7. Mai

17:00 Uhr: Kochen - 18:30 Uhr: Essen

Liebe Nachbar*innen,

wir möchten mit euch gemeinsam kochen, essen, zusammensitzen und uns austauschen.

Die steigenden Lebensmittelpreise machen es immer schwieriger, gemeinsam zum Essen zusammenzukommen. Deshalb soll die Nachbarschaftsküche kostenlos sein. Wir freuen uns natürlich über eine kleine Spende.

Anmelden braucht ihr euch nicht. Kommt einfach vorbei und bringt eure Kinder, Freund*innen und Nachbar*innen mit!

Wir treffen uns in der AWO-Begegnungsstätte Frankfurter Str. 18 38122 Braunschweig

Wer Lust hat, beim Vorbereiten und Schnippeln zu helfen, kann gerne ab 17 Uhr vorbeikommen. Essen gibt es dann ab ca. 18:30 Uhr.

Email wrg_solidarisch@riseup.net
Homepage wrgsolidarisch.wordpress.com
Instagram [wrg_solidarisch](https://www.instagram.com/wrg_solidarisch)
Telegram [Telegram t.me/wrgsolidarisch](https://t.me/wrgsolidarisch)



Nachbarschafts-Initiative zum Mitmachen im Westlichen Ringgebiet

V.i.S.d.P.: M. Faßhauer, Hugo-Luther-Str. 12, 38118 Braunschweig

Bezahlkarte für Flüchtlinge – Wozu?



Zurzeit wird politisch in Bund, Land und Kommune die Einführung einer Bezahlkarte für Leistungsempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vorbereitet. Eine Auszahlung von Bargeld soll verhindert werden. Argument: die irreguläre Migration soll zurückgedrängt, der Verwaltungsaufwand gesenkt und die Möglichkeit, Geld aus staatlicher Unterstützung in die Herkunftsländer zu überweisen unterbunden werden, um menschenverachtende Schlepperkriminalität zu bekämpfen. Zudem soll die Benutzung der Bezahlkarte örtlich und branchenweise eingeschränkt werden können.

Eine sogenannte Bezahlkarte für Menschen, die hier geflohen sind und unseren Schutz benötigen, suggeriert ihnen: „Du bist hier nicht willkommen, du bist ein Mensch zweiter Klasse!“. Genau das Bild wird auch bei allen festgesetzt, die Geflüchtete beobachten, wenn sie an der Kasse stehen und mit der sogenannten Bezahlkarte einkaufen müssen. Es handelt sich um ein Brandmal, mit dem Flüchtlinge ausgegrenzt werden. Geflüchteten wird pauschal vorgeworfen, das ganze Geld in ihr Herkunftsland zu schicken. Das ist ein Generalverdacht gegen Menschen, der Spuren hinterlässt und das gesellschaftliche Zusammenleben vergiftet. Menschen fliehen zu uns oftmals unter Einsatz ihres Lebens vor Krieg, Verfolgung, Not und Umweltkatastrophen. Asyl ist keine Gnade, sondern ein Menschenrecht.

Die Bezahlkarte grenzt Asylsuchende vom Alltagsleben aus, denn an vielen Stellen wird weiterhin nur Bargeld akzeptiert. Damit würde die vorgesehene Bezahlkarte das Ankommen und die Integration erschweren und nichts verbessern. Die Diskussion diskriminiert Geflüchtete, die danach nur mehr in Läden einkaufen können, die diese Karte akzeptieren. Erfahrungsgemäß scheuen kleinere Läden eher den Aufwand, den eine gesonderte Abrechnung mit sich bringt. Es sind aber oft kleine Läden, die Lebensmittel aus den Herkunftsländern der Geflüchteten verkaufen und somit ein Stück Heimat in der Fremde bieten.

Das propagierte Ziel, Flüchtlinge mit der Karte von Überweisungen in ihr Herkunftsland abzuhalten, entbehrt jeglicher Grundlage. Laut Aussage des Bundesfinanzministeriums liegen keine Daten zu entsprechenden Überweisungen vor. 460 Euro ist der Satz für Geflüchtete, die sich selbst mit Essen versorgen müssen. 563 Euro ist das Existenzminimum für Alleinstehende im Bürgergeldbezug. Wenn Sie in letzter Zeit mal Lebensmittel einkaufen waren, dann wissen sie selbst wie absurd die Vorstellung ist, dass ein Flüchtling von den 460 Euro etwas sparen und nach Hause schicken kann.

Die Stadt Braunschweig sollte in ihrer Obhut für alle Geflüchteten bei der Braunschweigischen Landessparkasse ein Konto einrichten, so dass Bargeldauszahlungen überhaupt nicht stattfinden. Zu jedem Konto gehört eine Girokarte, also eine Karte zum Bezahlen. Der Grundgedanke einer Bezahlkarte ist folglich erfüllt und umgesetzt. Geflüchtete bekommen dann den ihnen zustehenden Anteil an Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch bzw. Asylbewerberleistungsgesetz oder Analogleistungen überwiesen, abzüglich der von der Stadt Braunschweig gewährten Sachleistungen, beispielsweise in Gemeinschaftsunterkünften, auf ihr Konto überwiesen.

Hartmut Kampmann, Förderverein Westliches Ringgebiet Nord e.V.

Stadtteilladen
Neustadtring 16a

Wir beraten in verschiedenen Lebenslagen, geben Hilfestellung in sozialen Fragen, helfen beim Ausfüllen von Formularen oder bei Bewerbungsschreiben.

Jetzt nach Absprache:
Sprachkurs
Deutsch im Alltag

Mai 2024

Öffnungszeiten
montags 15 - 17 Uhr
dienstags 15 - 17 Uhr
mittwochs 11 - 17 Uhr
donnerstags 11 - 13 Uhr und 15 - 17 Uhr
freitags 15 - 17 Uhr

Tel. 0531-1218999
Förderverein Westliches Ringgebiet Nord e.V.

WRG AKTUELL

Sommerfest im Nexus – seid dabei

Am 20. Juli 2024 wird wieder unser Sommerfest stattfinden. In den vergangenen Jahren habt Ihr das Fest so sehr bereichert mit Euren Ständen, Aktionen und all Eurer Unterstützung. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr dieses Jahr (wieder) dabei sein würdet. Bitte gebt uns bis zum 21. April Rückmeldung, ob Ihr Zeit und Lust habt. Wir bitten schon jetzt darum, dass Ihr möglichst Tische und Pavillons selbst mitbringt, da wir nur begrenzt aushelfen können.

Schreibt uns eine Mail an sommerfest@dasnexus.de

Wir freuen uns auf Euch
Die Sommerfestcrew



Trailer zum Stück

Taucht ein in die faszinierende Welt unserer Ur-ur-ur-Ahnen und werdet selbst zu Archäo-Kids, die an einer theatral-archäologischen Ausgrabung teilnehmen!

Die Recherche für das Stück wurde gefördert von #TakeHeart – Fonds Darstellende Künste im Rahmen von NEUSTART KULTUR. Den Kern der wissenschaftlichen Forschung bilden Interviews mit Archäolog*innen des Vereins „FemArc“. Der Verein arbeitet daran, dass realistischere Bilder von Frauen- und Männerrollen der Vergangenheit gezeichnet werden.



Termine
Freitag 24. Mai | 9:00 Uhr + 11:00 Uhr
Samstag 25. Mai | 16:00 Uhr
Sonntag 26. Mai | 15:00 Uhr

Preise
Kinder 6 € / Erwachsene 10 €
Soli Preis: Kinder 4 € / Erwachsene 6 €
Gruppen: 4 € pro Person

Karten kartenjagd@gmail.com
oder im KufA Haus
Di-Fr 12:00-15:00 Uhr

KufA Haus
SOZIOKULTURELLES ZENTRUM
Westbahnhof 13
38118 Braunschweig
www.kufa.haus
booking@kufa.haus

wonderlendt performances | www.wonderlendt.de
gefördert von: Stiftung Niedersachsen | Stadt Braunschweig | Sparkasse Hildesheim

JÄGERIN
DER VERLORENEN
WAHRHEIT
Theater-Abenteuer ab 6 Jahren



WONDERLENDT
performances

Jugendweihe Feier der Naturfreundejugend



Am Samstag, den 20.04.2024, feierten 61 Jugendliche den Übergang vom Jugend- ins Erwachsenenalter. Zu zwei Festveranstaltungen kamen 750 Verwandte und Freund*innen in das WestAnd am Westbahnhof.

Die Naturfreundejugend Braunschweig veranstaltete im zwölften Jahr in Folge die Jugendweihe in Braunschweig, anknüpfend an eine über hundertjährige Tradition der Braunschweiger Freidenker. Die Jugendfeiern wurden durch den Vorsitzenden der Naturfreundejugend Braunschweig Daniel Krause eröffnet. Dr. Andreas Hoffmann (Mdl, Bündnis 90 Die Grünen) hielt die Festreden.

Atakan Koçtürk, Vorstandssprecher des Stadtschülerrats, stellte den Jugendgeweihten die Autobiographie „Hitlerjunge Salomon“ des Braunschweiger Ehrenbürgers und Shoa Überlebenden Sally Perel vor, welches als Geschenk an alle Teilnehmer*innen überreicht wurde.

Daniel Krause, Vorsitzender der Naturfreundejugend betont in seiner Rede, welche Möglichkeiten die

Jugendweihe bietet „Man kommt auch in Kontakt mit Menschen die ganz anders drauf sind als man selbst. Dies ist in meinen Augen meist noch schöner, da man dann eine ganz neue Perspektive auf Dinge bekommt und das, was man zuvor gedacht und getan hat reflektiert.“ Krause blickt auch zufrieden auf die Entwicklung der Jugendweihe – es ist die größte Teilnehmendengruppe die bei der Naturfreundejugend bisher gab und viele engagierte Teilnehmenden möchte als Teamer*innen nachfolgenden Jugendliche die Erfahrung der Jugendweihe durch ihre Begleitung ermöglichen.

Zuvor hatten die Jugendlichen die Möglichkeit an vier verschiedenen Seminarwochenenden im Naturfreundehaus in St. Andreasberg teilzunehmen. Die Themen waren unter anderem Philosophie, Nachhaltigkeit und Sexuelle Vielfalt. Während der Zeit arbeiteten die Projektgruppen an der Feierstunde, an den Reden, an der Musikgestaltung und an der Broschüre für die JugendFEIER. Zusätzlich wurde die Gedenkstätte des Konzentrationslagers in Salzgitter Drütte besichtigt.

Die Anmeldungen zur nächsten Jugendweihe laufen bereits auf Hochtouren. Weitere Informationen unter: www.nfj-bs.de



Stromaggregat zum Ausleihen

Der Internationale Männertreff (IMT) hatte die Idee ein neues Stromaggregat für die Weststadt anzuschaffen. Es ist gekauft worden, und kann ab sofort ausgeliehen werden (abzuholen in der Pregelstraße bei einer Garage). Leistung: 4,77 kW (6,5 PS) Ansprechpartner ist Siegfried Mickley vom IMT, mobil erreichbar unter 0176 58 01 83 12. Ideal wäre der Mittwochnachmittag zum Ausleihen.

Zum Schluss noch zwei wichtige Sachen: Die Ausleihe ist derzeit nur möglich gegen eine Spende von 5 Euro und wir bitten Sie, das Aggregat wieder vollgetankt zurückzugeben.

Siegfried Mickley

Gemeinsam vielfältig ohne Nazis. Für ein Buntes WRG!

Viele von euch werden es in den letzten Wochen über diverse Medien (wie die Neue Westpost) oder nachbarschaftliche Netzwerke mitbekommen haben: Am Frankfurter Platz wollen Neonazis demnächst ein Tattoostudio eröffnen und damit überregional weitere Neonazis zu uns ins Viertel anlocken.

Das geht den meisten hier im Westlichen Ringgebiet gehörig auf den Senkel und dementsprechend groß ist auch das Interesse, etwas dagegen zu unternehmen.

Unter dem Titel "Buntes WRG - Wir wollen kein Tattoostudio von Neonazis auf dem Frankfurter Platz!" kamen deshalb am 11. April bis zu 250 Menschen in der AWO Begegnungsstätte zusammen. In der Veranstaltung mit dem Fachjournalisten David Janzen und Kristin Harney von der „Mobilen Beratung gegen Rechtsextrémismus für Demokratie“

konnten sich Anwohner:innen informieren und gemeinsam in den Austausch kommen. Der Saal war rappellvoll und Interessierte standen sogar im Flur und vor den offenen Türen. Ein wirklich tolles Zeichen!

Die Diskussion verliefen vielschichtig: So wurde einerseits Unverständnis über die Untätigkeit von Stadt und Behörden geäußert sowie die Sorge vor der gewalttätigen Drohkulisse der Neonazis geteilt. Dass diese Sorgen nicht aus der Luft gegriffen sind, zeigten direkt zwei Vorfälle: zwei Neonazis haben Mitarbeiter im Restaurant „Greek Haus“ bedroht und direkt in der Nacht nach unserer Veranstaltung wurde die AWO Begegnungsstätte mit neonazistischen Parolen beschmiert.

Unsere Solidarität gilt den Menschen bei der AWO, dem Greek Haus und allen weiteren Betroffenen rechter Gewalt – wir halten zusammen!

In den Diskussion wurden andererseits aber auch die unzähligen engagierten Personen und Initiativen im Viertel hervorgehoben. Einig waren sich die Anwesenden in

ihrem Wunsch, der Raumnahme der Neonazis gemeinsam etwas entgegenzusetzen und dabei das Westliche Ringgebiet als das zu stärken, was es ist: bunt, vielfältig und antifaschistisch!

Ähnlich der aus der Stadtteilkonferenz organisierten „Tage der Vielfalt“ im Jahr 2022 haben wir deshalb Lust, erneut ein nachhaltiges, buntes Programm mit gemeinsamen Aktivitäten, Austausch, Kulturprogramm und Aktionen auf die Beine zu stellen.

Wenn Ihr eine Idee habt und dafür Mitstreiter:innen sucht, bereits eine Veranstaltung geplant habt, oder sel-

ber Unterstützung anbieten könnt, meldet euch doch gerne unter wrg@riseup.net!

Einige Gelegenheiten zum solidarischen Zusammenkommen im WRG gibt es bereits Anfang Mai. Am 3. Mai ab 14 Uhr wird der

umgestaltete Frankfurter Platz mit einem kleinen Fest eröffnet und am 7. Mai bietet „WRG Solidarisch“ ab 17 Uhr wieder eine Nachbarschaftsküche in der AWO Begegnungsstätte Frankfurter Straße an. Diese und viele weitere Termine findet ihr nun auch bequem auf: bunteswrg.wordpress.com

Sorgen wir dafür, dass unser gutes nachbarschaftliches Miteinander noch viel mehr Raum bekommt und rechte Gewalt und menschenverachtende Hetze hier keinen Platz finden. Gemeinsam vielfältig ohne Nazis. Für ein Buntes WRG!



NEULICH IM WESTEN

Kolumne 005 Verbindung hergestellt

Wenn Christof und ich uns begegnen, geschieht dies üblicherweise an Fußgängerampeln in der Straßenmitte, meistens an der zwischen Tanos Pizzeria und dem Kaffeehaus. Manchmal treffen wir uns auch im MokkaBär – und kürzlich auch mal bei der Party unseres Freundes Olli, der genau zwischen uns wohnt. Wir sprachen über Christofs umtriebigen Aktivitäten als Schlagzeuger, zum Beispiel für Die Honolulus, da erzählte er, dass er auch der Ersatz-Schlagzeuger für The Beatles Connection ist, der Braunschweiger Beatles-Cover-Band, damit er nämlich für den Fall, dass der Haupt-Schlagzeuger ausfallen sollte, einspringen kann, weil die Connection ihre Verpflichtungen dann trotzdem wahrnehmen kann.

Einen solchen Ersatz hat, aus den nämlichen Gründen, jeder bei der Connection. Nun war es eines Tages, erzählte Christof, zu dem Umstand gekommen, dass das Management die Connection versehentlich an einem Tag gleichzeitig für zwei Städte gebucht hatte, ein Gig irgendwo im Osten, einer irgendwo im Süden der Republik. Weil nun keiner von beiden Terminen ausfallen sollte, war die originale Connection nach Osten gereist und hatte die Ersatz-Besetzung nach Süden geschickt. Problem nur, so Christof: „Wir kannten uns gar nicht, wir haben uns da zum ersten Mal gesehen.“ Und deshalb auch überhaupt zum ersten Mal zusammen gespielt. Die Proben mit den Ersatzmusikern fanden jeweils allein mit der regulären Connection statt, daher waren sich die Substitute zuvor nie über den Weg gelaufen.

Aber sie waren und sind ja Profis, deshalb war alles mehr als reibungslos über die Bühne gegangen. So gut, dass das Publikum schier ausgerastet war wie weiland bei der Beatles Mania – und hinterher unbequeme Fragen gestellt hatte, solche wie: „Wie lang spielt ihr denn schon zusammen?!“ Nun, genau genommen ...

Christof lachte. Von einer zweiten Situation, in der die Ersatz-Connection das Publikum überzeugte, erzählte mit Christof bei unserer nächsten Begegnung – die kurioserweise nicht an der Ampel erfolgte, sondern bei Edeka an der Kasse.



Matthias Bosenick, Jahrgang 1972, wohnt seit 1999 in Braunschweig und seit 2013 am Frankfurter Platz, arbeitet hauptberuflich in der Pflege, nebenberuflich als Journalist und hobbymäßig als Festplattenunterhalter. Für die Neue Westpost engagiert er sich, weil er seine Liebe zum WRG gern mit anderen teilt.

<http://www.krautnick.de/>

Annas Häkelarbeiten
Telefon 0531/504382

Reduzierte Preise



ANGEBOTE IM STADTTTEIL

MITTAGSTISCH

Mai 2024



6,00 €

MITTAGSTISCH
Mo - Do 12.30 - 13.30 Uhr
Fr 12.00 - 13.00 Uhr

Mi	01.05.	geschlossen - Feiertag
Do	02.05.	Große Frikadelle mit Beilagen
Fr	03.05.	Grillen: Schweine- u. Hähnchensteak, Bratwurst, Salat je 2,00 €
Mo	06.05.	Veggie-Tag – Spinat mit Spiegelei und Kartoffeln
Di	07.05.	Fisch gebraten mit Beilagen
Mi	08.05.	Schweinebraten mit Beilagen
Do	09.05.	geschlossen - Himmelfahrt
Fr	10.05.	geschlossen - Brückentag
Mo	13.05.	Veggie-Tag – türkisch
Di	14.05.	Fisch gebraten mit Beilagen
Mi	15.05.	Hähnchensteak mit Tomatensauce und Nudeln, Salat
Do	16.05.	Königsberger Klopse mit Kapernsoße, Kartoffeln, Rote Bete
Fr	17.05.	Grillen: Schweine- u. Hähnchensteak, Bratwurst, Salat je 2,00 €
Mo	20.05.	geschlossen - Pfingstmontag
Di	21.05.	Fisch gebraten mit Beilagen
Mi	22.05.	Rinderhacksteak mit pikanter Paprikasoße, Reis o. Kartoffeln, Salat
Do	23.05.	Frischer Spargel mit Sauce Hollandaise, Schnitzel, Kartoffeln (10 €)
Fr	24.05.	Grillen: Schweine- u. Hähnchensteak, Bratwurst, Salat je 2,00 €
Mo	27.05.	Veggie-Tag – Pellkartoffeln mit Quark und Salat
Di	28.05.	Fisch gebraten mit Beilagen
Mi	29.05.	Große Kohlroulade mit Kartoffeln
Do	30.05.	Rindergulasch mit Nudeln und Beilage
Fr	31.05.	Grillen: Schweine- u. Hähnchensteak, Bratwurst, Salat je 2,00 €

Jeden Mittwoch: große Currywurst mit Pommes und Salat (6,00 €) – bitte vorbestellen!

Änderungen vorbehalten!

BITTE DAS MITTAGESSEN BIS EINEN TAG VORHER BESTELLEN.
Weiterhin können Sie Ihr Essen auch mitnehmen.



Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig,
Telefon 0531 - 89 54 50

info@muetterzentrum-braunschweig.de www.muetterzentrum-braunschweig.de

„MALEN MIT BUBU“ MALKURS

Sonntags von 10.00 - 12.00 Uhr

Verschiedene Zeichentechniken mit Acrylfarben
unter Anleitung von Bouthaina Hasni

Anmeldung per WhatsApp unter 0176 - 86 36 81 94
Kosten 3€ pro Person

APRIL 2024

07.04.: Kinder ab 3 Jahre mit Erwachsenen
14.04.: Erwachsene
21.04.: Kinder ab 5 Jahre
28.04.: Erwachsene

MAI 2024

05.05.: Kinder ab 3 Jahre mit Erwachsenen
12.05.: Erwachsene
19.05.: Kinder ab 3 Jahre mit Erwachsenen

JUNI 2024

02.06.: Erwachsene
09.06.: Kinder ab 3 Jahre mit Erwachsenen



MÜTTERZENTRUM BRAUNSCHWEIG HUGO-LUTHER-STR. 60A 38118 BRAUNSCHWEIG

Sozialberatung mit Hans Junge
jeden Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr
im Besprechungsraum des Stadtteilbüro
im Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a

VERANSTALTUNGSKALENDER Mai 2024

TERMINE

Mo	06.05.	10.00 - 12.00	Das Jobcenter im Quartierszentrum
Fr	10.05.		- Brückentag - das Haus bleibt geschlossen
Mo	13.05.	10.00 - 11.00	Elternschule - Erziehung leicht(er)gemacht (im Babygruppenraum im MüZe) Tagesstrukturierung - mit Routinen zu mehr Gelassenheit im Alltag
Do	16.05.	14.00 - 15.00	Gesundheit im Gespräch - Rita Dippel
Di	21.05.	10.00	Familienausflug in den Zoo Stöckheim - Ayse und Jasmin (Treffen vor Ort) mit Anmeldung (0157-32 31 01 50); Kosten: 2€ pro Familie, (Mitglieder haben Vorrang)
Do	23.05.	16.00 - 17.00	Bildercollage erstellen im vom Ausflug in den Zoo (Kinderzimmer)
Mo	27.05.	15.00 - 17.00	Wunschgroßelternstammtisch - Rita Dippel
Di	28.05.	18.00 - 20.00	Netzwerk Gemeinsam Wohnen - Treffen
Mi	29.05.	ab 16.30	Schatzsuche auf dem großen Spielplatz - mit Anmeldung bei Ayse (0157-32 31 01 50)
		16.00 - 17.00	Lena liest (Geschichten hören und dann malen, für Kinder ab 3 Jahren, Sprache: ukrainisch)
Do	30.05.	09.30 - 11.30	Babycafé - mit Hebamme Cordula Morbitzer
Fr	31.05.	15.00 - 18.00	Beweg dich schlau! (3 Gruppen)

REGELMÄSSIGE GRUPPEN

Mo	09.30 - 11.30	Internationaler Spielkreis
Mo	15.00 - 17.00	StrickCafé
Di	16.00 - 18.00	Leseclub für Grundschüler (3 Gruppen je eine Stunde) - mit Anmeldung
Di + Mi	10.00 - 11.30	Babygruppe - Rita Dippel (Tel. 89 54 50)
Mi	10.30 - 12.00	Digitale Hilfen an Handy und Tablet für Senioren
Do	11.00 - 12.00	Spaziergang auf dem Ringgleis - Begegnung mit Bewegung
Do	15.00 - 17.00	Sprachcafé - Für Erwachsene, die ihre Deutschkenntnisse anwenden möchten
Fr	10.00 - 10.45	Musikgarten im Kinderzimmer (bis 3 Jahre) Kosten: 2€ pro Treffen

info@muetterzentrum-braunschweig.de www.muetterzentrum-braunschweig.de



ÖFFNUNGSZEITEN

ALLGEMEIN

Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 9-13.30 Uhr

SECONDHAND

Mo-Do 10-17 Uhr, Fr 10-13.30 Uhr

KINDERBETREUUNG

Mo-Do 9-12.30 Uhr und 14.30-18 Uhr,
Fr 9-12 Uhr

Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig,
Telefon 0531 - 89 54 50

Schuldnerberatung des DRK Termine im Mai

8.5. und 22.5.2024 von 9-11 Uhr

Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße 60a
im Besprechungsraum des Stadtteilbüros

SCHULDNERBERATUNGSSTELLE
**Deutsches
Rotes
Kreuz**
Kreisverband Braunschweig-Salzgitter e.V.
Münzstraße 16
38100 Braunschweig
Tel.: 0531 / 123 840 - 18
Fax: 0531 / 123 840 - 29

DER DRK KINDERTREFF

Das kostenlose Freizeitangebot für Kinder
von 6 – 12 Jahren



Broitzemer Straße 1
38118 Braunschweig
Telefon:
(BS) 8 37 38 oder
(BS) 280 19 279

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
In den Ferien: 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Eure Ansprechpartner sind:
Maik Wolters und Marvin Reichel

Erreichbar sind wir mit folgenden Bus- und Straßenbahnlinien:

Straßenbahn: 3 oder 5 (Ausstieg Luisenstraße)
Bus: 419, 429, 426, 461 (Ausstieg Johannes-Selenka-Platz), 418, 422, 423 (Ausstieg Goslarische Straße)

CLEAN UP YOUR KIEZ

Nicht mein
Müll, aber
UNSER Planet!



JEDEN 1. SONNTAG IM MONAT

- 14 UHR -

TREFFEN AUF DEM JOHANNES-SELENKA-PLATZ

(VOR DER HBK)

ELTERN- SCHULE



Erziehung leichter gemacht



UNSER THEMA IM MAI

„Tagesstrukturierung - mit Routinen
zu mehr Gelassenheit im Alltag“

Wann? Am Mo, 13.05.2024, 10.00 - 11.00 Uhr

Wo? Im Babygruppenraum im
Mütterzentrum, Hugo-Luther-Str. 60A

Ansprechpartnerin: Christina Blohm

Anmeldungen unter:
info@muetterzentrum-braunschweig.de

Die kostenlosen Treffen finden einmal im Monat statt.

Liebe Familien,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass im Familienzentrum Krippe Ilmweg ein neuer Kurs mit dem Titel „Zeit zu Zweit – Babymassage, Babyyoga, Beratung und vieles mehr“ in Kürze starten wird. Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Kurs teilzunehmen und gemeinsam mit Ihrem Baby (ab einem Alter von ca. 10 Lebenswochen) eine entspannte und bereichernde Zeit zu verbringen.

Der genaue Starttermin wird demnächst bekanntgegeben, sowie sich eine Gruppe gefunden hat. Jedoch steht schon fest, dass dieser Kurs immer dienstags von 10-11Uhr stattfinden wird und 5 Einheiten umfasst.

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne per E-Mail: familienzentrum1@drkbssz.de bei uns.

Herzliche Grüße,
Das Team des DRK Familienzentrums Braunschweig

Computer-Spiele für Senior*innen

Sprechen Sie uns für genaue Termine an!

Freitags 10:00 – 11:00 Uhr

Wir testen unterschiedliche Spielvarianten in
verschiedenen Schwierigkeitsgraden –
alle Interessierten können mitmachen –
auch im Sitzen möglich!



Ein kostenloses Angebot der
AWO Nachbarschaftshilfe in der
AWO -Begegnungsstätte Frankfurter Str. 18

Ihre Ansprechpartnerin: Laura Bettels

Tel: 0531 89 18 83

Mail: l.bettels@awo-kv-bs.de

Aktiv mit der Wii in der
AWO Begegnungsstätte
Frankfurter Str. 18
38122 Braunschweig



Kreisverband
Braunschweig e. V.

TauschBar

Chemnitzstraße 7 (Nähe Jakobi-Kirche)

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 15 bis 17 Uhr

Im Tauschladen des gemeinnützigen
Vereins Transition Town Braunschweig
e.V. können Dinge getauscht, für eine
Weitergabe abgegeben, oder auch
gegen eine kleine Spende mitgenom-
men werden.



Kontakt zum Projekt: tauschbar@tt-bs.de



ANGEBOTE IM STADTTTEIL

Karten- gruppe



Rommé, Skat, Rummy Cup:

Spielen in vergnügter Runde und gemütlichem Beisammensein im AWO-Seniorenkreis
Jeden Dienstag von 14:00 bis 16:30 Uhr
in der AWO-Begegnungsstätte Frankfurter Str. 18
in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen

Ansprechpartnerin: Christine Gerecke
Tel: 0531 - 89 40 31



Kreisverband
Braunschweig e. V.



Handarbeits- gruppe



Stricken, Nähen, Häkeln,
Plaudern:

Jeden Dienstag von 14:00 bis 16:30 Uhr
in der AWO-Begegnungsstätte Frankfurter Str. 18
in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen

Jeder nach seiner Fassung, alle Junggebliebenen sind herzlich eingeladen!

Ansprechpartnerin: Ursula Höbelmann
Tel: 05307 - 24 69



Kreisverband
Braunschweig e. V.



Handy-Hilfe

Sie verstehen Ihr Handy nicht?

Sie wollen Ihrem Enkelkind ein Foto schicken?

Sie müssen Ihre Fahrkarte ausdrucken?

Sie möchten eine E-Mail schreiben?



Wir helfen Ihnen:

Digitale Plauderecke

Jeden zweiten und vierten

Donnerstag im Monat

13:30 - 15:30 Uhr

AWO Begegnungsstätte
Frankfurter Str. 18



Kreisverband
Braunschweig e. V.



Angebote im Mai 2024

AWO Bunter Ring



- Jeden Dienstag **14:00 - 16:30 Uhr**
Café international
- Montag **06.05.2024** 10:00 – 12:00 Uhr
Interkulturelle Frühstück im Garten ohne Grenzen
Anmeldung erforderlich
- Mittwoch **15.05.2024**, 15:00 – 18:00 Uhr
Ökologisch Stoff färben mit „Flickwerk“ Nähstadtwerk
Peggy Krause zeigt, wie Stoff ökologisch gefärbt werden kann
- Freitag **17.05.2024**, 13:00 – 15:30 Uhr
Strick-Café
- Dienstag **21.05.2024** 10:00 – 12:00 Uhr
Interkulturelles Frühstück in der St. Michaelis Kirche
Anmeldung erforderlich
- Montag **27.05.2024** 12:00 – 14:00 Uhr
Wir kochen zusammen. Anmeldung erforderlich



Garten ohne Grenzen
Bunter Ring

Blumenstraße 20
Garten Ohne Grenzen
Telefon: 0531/28 01 90 57
0151 / 520 836 2
bunter-ring@awo-bs.de

Einladung zum Work-Shop am Mi, 15.05.24: „Ökologisch Stoff Färben“

Bunter Ring

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn im Westlichen Ringgebiet!

Wie erhalten Stoffe ihre Farbe?
Wie kann ökologisch gefärbt werden?

Peggy Krause aus der Nähwerkstatt *Flickwerk* färbt mit Ihnen Stoffe.

Später können Sie mit diesen Stoffen in der Nähwerkstatt etwas Schönes und Nützliches nähen.

Hinweis: Die benötigten Stoffe werden vor Ort vorhanden sein.



Treffpunkt: Garten ohne Grenzen
Blumenstr. 20, 38118 Braunschweig
Datum: Mittwoch, 15.05.2024
Uhrzeit: 15:00 bis 18:00 Uhr

Weitere Infos:
0531 / 28 01 90 57 oder 0151 / 520 836 2
bunter-ring@awo-bs.de



Migrationsberatung
Bunter Ring

Nachbarschaftshilfen im Westlichen Ringgebiet

Unterstützung für ältere und hilfsbedürftige Menschen, Information und Beratung

Für den nördlichen Teil des Westlichen Ringgebietes und Ölper:

Petra Karls

Triftweg 73, 38118 Braunschweig

Tel.: 0531 - 2 56 57 - 50 Mail: Petra.Karls@ambet.de

Mo + Mi 9:00 - 12:00, Do 14:00 - 16:00



Für den südlichen Teil des

Westlichen Ringgebietes, Gartenstadt und Rüningen:

Susanne Kurz

Frankfurter Str. 18, 38122 Braunschweig

Tel.: 0531 - 89 18 83 susanne.kurz@awo-kv-bs.de

Di + Do 9:00 - 12:00



Kreisverband
Braunschweig e. V.

MAI IN MICHAELIS

SO. 05.05. 17 UHR
SCHÖNE FREMDE
Chormusik von Hildegard bis Gegenwart
Kammerchor Canto Vivo

SO. 12.05. 17 UHR
MUSIK MIT KONZERTGITARREN
Klassische Gitarrenmusik mit Querflöte
Ensemble Redeo

FR. 17.05. 19.30 UHR
BACH
Sechs Sonaten und Partiten für Violine solo
Minjun Kang | Louis Spohr Musikforum

MO. 20.05. 17 UHR
HOMMAGE AN CHET BAKER
Jazzkonzert
Chettin'3

SO. 26.05. 17 UHR
GOTT HAT EUCH SEIN SIEGEL AUFGEDRUCKT
Gottesdienst : Zeit für Dich
Worte: Pf. J. Timmermann | Musik: Ktn. R. Laurien

MICHAELIS
ECHTERNSTR. 67 | ST.-MICHAELIS-BS-DE
Foto: Andreas Rudolph | Kulturviertel

MUSIK IN 24 MICHAELIS 24

SO. 05.05. 17 UHR
CANTO VIVO
Chorkonzert

SO. 12.05. 17 UHR
ENSEMBLE REDEO
Akustische Gitarren und mehr...

FR. 17.05. 19.30 UHR
MINJUN KANG - BACHSONATEN FÜR VIOLINE
Louis Spohr Musikforum e.V.

MO. 20.05. 17 UHR
CHETTIN' 3
Homage an Chet Baker

SO. 02.06. 17 UHR
ARTONAL
Chorkonzert

SO. 25.08. 17 UHR
GERHARD DARMSTADT - AMELIE GRUNER
Cello und Cembalo

SA. 31.08. 19 UHR
LANGE NACHT DER KIRCHE
Fest-Chöre in Michaelis

SO. 22.09. 17 UHR
BELCANTO GENERATIONS
Chorkonzert

SO. 29.09. 17 UHR
FLÖTE UND GITARRE
Manon Bug + Ingrid Fricke

MICHAELIS
ECHTERNSTR. 67 | ST.-MICHAELIS-BS-DE

Kirche mal ganz anders erleben...

EV.-LUTH. PROPSTEI
BRAUNSCHWEIG
GEMEINSAM. GLAUBEN. LEBEN.

Diakonie
im Braunschweiger Land

ST. MARTINI

VESPERKIRCHE 03. – 17.05.2024 IN ST. MARTINI

...gemeinsam essen.
... ein buntes Programm mit Musical, Theater & Poetry Slam.
... Zeit für Gespräche.
... Andachten & Worte zum Innehalten.
... neue Menschen kennenlernen und verstehen.

EMMAUS-KIRCHE
Gemeindebüro
Anne-Katrin Hanke
Muldeweg 5
38120 Braunschweig
Tel. 0531/84 18 80
Di, Do, Fr 9-12 Uhr
Mi 17-19 Uhr
weststadt.bs.buero@lk-bs.de
www.emmaus-braunschweig.de

Pfarrerin Christine Stelling
Tel. 0531/86 09 00

Pfarrer Jakob Timmermann
Tel. 0531/42 66 3

ST. MARTINI
Gemeindebüro
Beate Zühlke
Kerstin Göddemeyer
Karin Hopert
Eiermarkt 3
38100 Braunschweig
Tel. 0531/82 834
Mo, Do, Fr 10-12 Uhr
Mi 16-18 Uhr
martini.bs.buero@lk-bs.de

Pfarrer Christian Hellmers
Tel. 0531/82 834

Pfarrerin Frauke Plümke-Meiners
Tel. 0531/28 72 180

Pfarrerin Vanessa Viehweger
Tel. 0531/82 834

ST. JAKOBI
Tel. 0531/82 834
Mo, Do, Fr 10-12 Uhr
Mi 16-18 Uhr
martini.bs.buero@lk-bs.de

AUFERSTEHUNGS-KIRCHE
www.martini-kirche.de
www.jakobi-bs.de

ST. MICHAELIS
Gemeindebüro
Bürogemeinschaft mit
Martini zu Dritt
michaelis.bs.buero@lk-bs.de
www.st-michaelis-bs.de

Pfarrer Jakob Timmermann
Tel. 0531/42 66 3

DIAKONINNEN IM PFARRVERBAND
Quartierszentrum
Hugo-Luther-Straße 60a
38118 Braunschweig
hugo60a@lk-bs.de
www.hugo60a.de

Kinder- und Jugendarbeit
Goslarsche Str. 31
38118 Braunschweig
lisa.schnute@lk-bs.de

Diakonin Lisa Schnute
Tel. 0163 / 74 14 701

MUSIK IM PFARRVERBAND
Propsteikantorin Heike Kieckhöfel
heike.kieckhoefel@lk-bs.de
0531/38 72 53 22

Kantor Hanno Schiefner
hanno.schiefner@lk-bs.de
0531/379 566 33

ANGEBOTE IM STADTTTEIL

Ermöglicht durch:
 Braunschweiger Baugenossenschaft, genialLab,
 Pingel-Bredemeier-Stiftung treuH. verwaltet
 durch Bürgerstiftung, Niedersächsische
 Lotto-Sport-Stiftung, Stadt Braunschweig
 Kulturinstitut, Stiftung Bessere Chancen,
 Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

Dankeschön!



Stadt Braunschweig
 Fachbereich Kultur und Wissenschaft

Projektkoordination
 Wiebke Reich

Trägerschaft
 Kunstverein Jahnstraße e.V.
 Jahnstraße 8a
 38118 Braunschweig
 mail@kunst-koffer-braunschweig.org
 +49 1707882869
 www.kunst-koffer-braunschweig.org

Spendenkonto
 Kunstverein Jahnstraße e.V.
 IBAN DE18 2505 0000 0200 0482 05
 Braunschweigische LandesSparkasse



Liebe Kinder,

probiert
 euch aus.
 Begegnet
 Farbe und
 Ton,
 Stoff,
 Holz



und anderen
 Dingen
 aus der
 Natur.



Die Kunst-Koffer kommen

2024

Draußen und
 bei jedem Wetter
Kostenfrei und
ohne Anmeldung



Haltestellen

Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße
 Arbeiten mit Farbe, Holz und
 Naturmaterialien
 vom **24.4.2024 - 26.6.2024**
 und vom **31.7.2024 - 25.9.2024**
 Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr
 mit Mareike Gunia und Wiebke Reich

Spielstube Hebelstraße
 Arbeiten mit Farbe, Stoff und
 Naturmaterialien
 vom **23.4.2024 - 18.6.2024**
 und vom **30.7.2024 - 01.10.2024**
 Dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr
 mit Katharina Geier, Frank Klieber
 und Elisabeth Stumpf





Frühstück
Mittagessen
Freizeitangebote
Treffpunkt im Quartier

**Außerdem bieten Mitarbeiter*innen des
 Diakonietreffs in Kooperation mit dem
 Stadteilladen West Sozialberatung und
 Freizeitangebote an.**

**Im Diakonietreff Madamenhof finden Sie Montag
 bis Freitag ein Frühstücks- und
 Mittagstischangebot zu erschwinglichen Preisen.
 Hier erwarten wir Sie in angenehm gestalteten
 Räumen.**



Diakonie Im Braunschweiger Land



So erreichen Sie uns

Madamenweg 156

38118 Braunschweig

Telefon: 0531/8011576

www.diakonietreff-madamenhof.de



Öffnungszeiten

Mo.- Fr. 10.00 – 14.00 Uhr



KufA Haus

SOZIOKULTURELLES ZENTRUM
PROGRAMM MAI 2024

JOHNNY REGGAE RUB FOUNDATION 03. MAI	DEINE PARTY KIDS SUPERHITS FÜR KIDS VON 6-12 JAHRE 05. MAI	RANDOM CONCEPT GERMANY THE RETURN 08. MAI
DFRNT STYLEZ PRÄSENTIERT UMSONST & DRAUSSEN 09. MAI	OPEN STAGE OFFENE SESSIONBÜHNE IM KUFHAUS 09. MAI	TANZBAR 17. MAI
DEINE PARTY 90'S KIDS EDITION FÜR KIDS VON 6-12 JAHRE 19. MAI	OPEN STAGE AKUSTIK EDITION 23. MAI	INTERAKTIVES KINDERTHEATER JÄGERIN DER VERLORENEN WAHRHEIT 24.-26. MAI
MC RENE FIGUB BRAZLEVIC 31. MAI	BEWEGBAR TISCHTENNIS SCHACH, DARTS DO, 16:00	VORSCHAU BURNING BEATS w/RILLE ELF 08. JUN

Westbahnhof 13 • Braunschweig • www.kufa.haus • 0531-22435177
Raumanfragen, Künstlerbooking etc. an booking@kufa.haus
Änderungen vorbehalten • [instagram.com/kufa_haus](https://www.instagram.com/kufa_haus) • [facebook.com/kufahaus](https://www.facebook.com/kufahaus)

bskunst.de
Alternativer Kunstverein Braunschweig e. V.

Veranstaltungen MAI 2024

Jahnstraße 8 a, 38118 BS
Jeden Mi. + Do., 15-17 Uhr
Gestalten & offenes Atelier mit Ewald Wegner
Jeden Fr., 16:30-19 Uhr
Aquarellieren mit Elena Kronhardt nach tel. Anmeldung 0159 0645 4592

Kultfenster, Friedrich-Wilhelm-Straße 4, 38100 BS
bis 27. MAI
Antje Siemon

DRK Kaufbar, Helmstedter Straße 135, 38102 BS
bis 31. MAI
Ausstellung: Sabine Augustin - Alles so schön bunt hier

Foyer Hotel Centro Celler Tor, Ernst-Amme-Straße 24, 38114 BS
bis 5. JUN
Ausstellung: Daria Beyer - Retrospektive 1995-2023

Kultfenster, Friedrich-Wilhelm-Straße 4, 38100 BS
bis 10. JUN
Hana Horack-Elyafi

VORSCHAU JUNI #kunsttour24
07. - 09. JUNI
TAGE TÜR EN
150 Künstler:innen an 60 Orten in Braunschweig und Umgebung

VORSCHAU JULI Jahnstraße 8 a, 38118 BS
SOMMERFEST 20. JULI (im Rahmen der Kulturtage des Westlichen Ringgebietes)
Veranstaltung **WerkSCHAU** Plastiken, Aquarell & Urban Sketching, Livemusik

www.bskunst.de [facebook.com/bskunst.de/](https://www.facebook.com/bskunst.de/) [instagram.com/bskunst.de/](https://www.instagram.com/bskunst.de/)
7. - 9. JUNI #kunsttour24: www.kunsttour-braunschweig.de

WIEDERSEHEN MACHT FREUDE

gemeinsames Frühstück
Gespräche über Neuigkeiten und Blick in die Zeitung
Spaziergänge im Park
Gymnastik & Tanz

jeden **Mittwoch** ab **09:30 Uhr** im Bistro des **KufA Haus**
Westbahnhof 13, 38118 BS
Poldeh.Hilfsverein@web.de
0531 22343805

Ein Projekt von: **POLDEH e.V.**
Gefördert durch: **BÜRGERSTIFTUNG Braunschweig**

Quartiermanagement Dienstleistung für Stadtentwicklung Weststadt e.V.
BeuBCon Senior-angestützter Verein im Auftrag der Stadt Braunschweig
Quartierbüro im Treffpunkt Am Quadenberg Am Quadenberg 14 38100 Braunschweig

„Malen, Formen, Erzählen - Die Magie der Meerjungfrau“

Unter diesem Motto probieren wir uns künstlerisch aus, lernen neue Techniken und gestalten gemeinsam Kunstwerke, die in einer Ausstellung gezeigt werden sollen.

POLDEH e.V. lädt Sie ein zum kostenlosen
KUNSTKURS
FÜR SENIOR*INNEN

WANN? Jeden zweiten Mittwoch ab 13:00 Uhr
1. Treffen am **03.04.2024**

WO? KufA Haus Westbahnhof 13 38118 Braunschweig

Eingeladen sind alle Interessierten mit und ohne künstlerische Erfahrung!

Anmeldung jederzeit möglich
Poldeh.Hilfsverein@web.de

Kontakt: 0531 22434805 0170 6179950
Ansprechperson: Katrin Matusik

Förderer: **BÜRGERSTIFTUNG Braunschweig**, **Braunschweig**, **Braunschweigische Sparkassenstiftung**

ANGEBOTE IM STADTTEIL



EIN KULTUR-NETZWERK
IM WESTLICHEN
RINGGEBIET

KULTUR.KALENDER 05/24 im Westlichen Ringgebiet 06/24

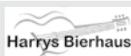


MO. 06.05. | 19:00 UHR • VIOLENT WAY
FR. 17.05. | 20:00 UHR • ALTERNATIVE FAKTEN
SO. 26.05. | 14:00 UHR • THE DROWNS + HUNTING LIONS + MY FUCK'N WAY
SA. 01.06. | 20:00 UHR • MAGNOLIA + SUCK MY CHAINSAW
SO. 02.06. | 14:00 UHR • HUNTIG LIONS + PEMPTI KASTA + ASS FUCKER
DI. 04.06. | 20:00 UHR • DIAZ BROTHERS + SOULSCAPER + RAKÄTHE
FR. 28.06. | 20:00 UHR • HARDCORE SUMMER FEST: OFFSIDE + TBA
SA. 29.06. | 20:00 UHR • HARDCORE SUMMER FEST: HARD CODE + SLAPSHOT + TBA

AM FÜLLERKAMP 74B, 38122 BRAUNSCHWEIG | WWW.SPUNK-CAFE.DE



DO. 02.05. | 19:00 UHR • CLUB MOLLI
SA. 04.05. | 22:00 UHR • MOSHING ON RAINBOWS
DO. 16.05. | 19:00 UHR • KLASSENKAMPFTRESEN
DO. 23.05. | 19:00 UHR • FALKEN-ZELTLAGER-SOLI-ABEND
SA. 25.05. | 19:00 UHR • SHOSTA + HOLLAND
SO. 26.05. | 14:00 UHR • GAMES, CAKE AND A CUP OF TEA - SPIELECAFE
DO. 30.05. | 19:00 UHR • SCIENCE FICTION KNEIPE
SA. 01.06. | 19:00 UHR • FINNA
DO. 06.06. | 19:00 UHR • CLUB MOLLI
FR. 07.06. | 19:00 UHR • ROUGHNECK RIOT + TETZLAFF
FR. 14.06. | 19:00 UHR • JUNO 030
FR. 21.06. | 19:00 UHR • MURKS + GÜNTHER AND THE JAUCHS
JEDEN DONNERSTAG: KNEIPE: GÜNSTIGE GETRÄNKE AB 19 UHR
EINTRITT: BEI KONZERTEN MAX. 10 € | BEI KNEIPEN UND PARTYS FREI/GEGEN SPENDE
FRANKFURTER STRASSE 253 B, 38122 BRAUNSCHWEIG | WWW.DASNEXUS.DE



FR. 03.05. | 20:00 UHR • HEITER BIS WOLKIG
SA. 04.05. | 20:00 UHR • HEARTBURN BILLY AND HIS BURNING HARZ
FR. 31.05. | 22:00 UHR • AFTERSHOWPARTY AUSTELLUNGSERÖFFNUNG 'NEBENBEBEN' X WRG SENSOR
VON DONNERSTAGS BIS SAMSTAGS GEÖFFNET AB 18:00 UHR
EKBERTSTRASSE 14A, 38122 BRAUNSCHWEIG



JEDEN DONNERSTAG & FREITAG:
GEÖFFNET VON 15:30 - 21:00 UHR | KAFFEE, KUCHEN, GETRÄNKE BEI GEMÜTLICHER ATMOSPHÄRE
FRANKFURTER STRASSE 266, 38122 BRAUNSCHWEIG



AUSSTELLUNG: COLLECTA LOCA VON ANDREA ZIEGLER
BIS 19. MAI MITTWOCHS & SAMSTAGS JE 15:00 - 19:00 UHR
AUSSTELLUNG: NEBENBEBEN VON NIKA SCHMITT
FR. 31.05. | 18:00 UHR • AUSTELLUNGSERÖFFNUNG
01. BIS 23. JUNI MITTWOCHS & SAMSTAGS JE 15:00 - 19:00 UHR
GEÖFFNET MITTWOCHS & SAMSTAGS JE 15:00 - 19:00 UHR
JAHNSTRASSE 8A, 38118 BRAUNSCHWEIG | WWW.WRGSTUDIOS.DE/WRGSENSOR



AUSSTELLUNG: VIRTUELLE EISENBAHWELTEN
BIS ZUM 16. MAI DONNERSTAG 15:00 - 17:00 UHR
AUSSTELLUNG UND WORKSHOPS: FOUNTAIN OF SNAKES
DO. 23.05. | 18:00 UHR • ERÖFFNUNG
FR. 24.05. - SO. 26.05. | 12:00 UHR - 18:00 UHR • ÖFFNUNGSZEITEN
SA. 01.06. | 12:00 UHR - 18:00 UHR • ÖFFNUNGSZEITEN
SO. 02.06. | 14:00 UHR - 18:00 UHR • ÖFFNUNGSZEITEN
DONNERSTAG 15:00 - 17:00 UHR
WESTBAHNHOF 5, 38118 BRAUNSCHWEIG | WWW.KONTORHAUS-JOEDEBRUNNEN.DE

KONTAKT:

WWW.WESTWERKKULTUR.DE | **TERMINE UNTER VORBEHALT** | **SUPPORT YOUR KIEZ** | **DRINK&DANCE LOCAL**

NEUES VOM HEIMATPFLEGER IM WRG

Ein ehrenwertes Doppelhaus: Frankfurter Str. 264 und Cyriaksring 61

Bezogen wurden beide Häuser 1905 als Wohn- und Geschäftshäuser in der damaligen Wilhelmitor-Gemeinde. Es handelte sich um mehr als Arbeiter- und Fachwerkhäuser in dem damals bestehenden Industrieviertel. Die Frankfurter Str. war eine Handels- u. Heerstraße an der, der Weg von Ost nach West führte. Es war ein stetiger Durchgangsverkehr, der es für Kleinunternehmer interessant machte, dort ihre Geschäfte zu gründen.

Das Haus erhielt die Brandversicherung Nr. 7547 (Ass.: Nr.) die sich nie veränderte. Die Hausnummer war zunächst 164, im Laufe der Verlängerung der Frankfurter Straße später dann 264, bis heute. Bauherr war der Bauunternehmer Baese.

Mieterin des Ladens im Erdgeschoß war zunächst Luise Nuckelt Blumenhandel, später nach einem Umbau, kamen zwei Verkaufsläden dazu. 1930 befanden sich dort: A. Schwanz Friseur, A. Zeppelfeld Papierwaren und David Guttmann und Frau sowie Wwe. Aronson Weiß +

Wollwaren, sie wohnten im Haus Nr. 163 (263). 1936 sind ihre Namen nicht mehr im Adressbuch verzeichnet. Nach dem Krieg 1960 waren dort noch: Borkenhagen (später Schünemann) Papierwaren, Friseur Schwanz und ein Zigarrenladen vertreten.

Im Geschäft des Hauses Cyriaksring 61 (Doppelhaushälfte) war der erste Mieter Bäckermeister W. Brandes, der bis zu seinem Ende dort eine Bäckerei betrieb.

Da sich nun mal die Zeiten und der Bedarf ändern, befand sich dann lange Zeit ein Kiosk im Haus. Nachdem die Betreiberin verstorben ist, wurde der Vertrag nicht verlängert, der Kiosk ist seit Februar geschlossen. Der heutige Hausbesitzer hat nun den Laden an einen Tattoo-Pächter vermietet, der so gar nicht in die Gegend passt.

Klaus Hoffmann, Stadtteilheimatpfleger a.D.



Aufnahme aus den 1960er Jahren
Fassadendetail

Liebe Leserinnen und Leser, seit dem Jahr 2020 habe ich durchgehend für unsere Neue Westpost geschrieben. Leider kann ich das im Moment nicht leisten. Bei meinen Arbeitgeber habe ich die Elektro- und Hochvolt-Abteilung auf meine Bitte verlassen. Meine Krankheit hat diesen Schritt erfordert – und das nach über 40 Jahren im Betrieb. Nun bin ich in einer anderen Abteilung in der es für mich und meine Kollegen nicht ganz so gefährlich werden kann. Dafür bin ich meinem Arbeitgeber sehr dankbar.

Allerdings muss ich mich im neuen Bereich nun einarbeiten und einen neuen Rhythmus suchen, denn auch dort

muss alles schnell gehen. Des Weiteren bin ich wochentags nicht vor 17 Uhr zu Hause. Leider hat sich aus unseren Quartier auch niemand gemeldet, der Lust hätte, sich an den Artikeln für unsere Stadtteilzeitung zu beteiligen.

Trotzdem bin ich zur gewohnten Zeit am frühen Abend für Anfragen für Sie erreichbar (siehe Text ganz unten). Sollte die Therapie gut helfen, werde ich demnächst auch wieder in der Neuen Westpost schreiben, ganz nach dem Motto:

Heute ist nicht alle Tage, ich komm wieder, keine Frage!

Ihr Heimatpfleger Heiko Krause

Für Ihre Anfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich über meine Webseite unter www.Heiko-Krause.de, über Facebook oder telefonisch von Montag bis Donnerstag jeweils von 18 bis 19 Uhr unter der Rufnummer 0531-82398. Im Info-board meiner Webseite finden Sie Bilder und Informationen zu diversen Themen und auch einen Link zu älteren Ausgaben der Neuen Westpost, falls sie eine verpasst haben.

IHR ENGAGEMENT

DIE REDAKTION FREUT SICH ÜBER WEITERE ENGAGIERTE,
WELCHE DIE WESTPOST MITGESTALTEN WOLLEN.
MELDEN SIE SICH BEI UNS UNTER
STADTTEILBUERO@PLANKONTOR-BS.DE ODER VIA FON (0531) 280 15 73